

Miteinander

16. September bis 14. Oktober 2018

Kostenbeitrag 0,80 €

Pfarrei St. Sebastian Würselen

St. Balbina

St. Lucia

St. Marien

St. Nikolaus

St. Peter und Paul

St. Pius X.

St. Sebastian

St. Willibrord

Sankt Peter und Paul Bardenberg

100 Jahre

23. September
2018



Festgottesdienst zum Kirchenjubiläum um 11:30 Uhr

Spaß und Informationen zur Kirchengeschichte

- ◊ Kirchenführungen – für Klein und Groß
- ◊ Kirchenhandwerk – auch zum Mitmachen
- ◊ Ausstellungen – historische Fotos, sakrale Gegenstände

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt!

Gemeinde**Gottesdienstzeiten****Sonntags****Werktags**

St. Balbina	Sa. 17.00 Uhr	Mi. 4. im Monat 18.30 Uhr (*) Wortgottesdienst der KFD
St. Lucia	So. 10.00 Uhr	Fr. 19.00 Uhr (*)
St. Nikolaus	Sa. 18.00 Uhr	
St. Peter und Paul	So. 11.30 Uhr	
St. Pius X.	So. 11.30 Uhr	
St. Sebastian	So. 10.00 Uhr So. 18.00 Uhr	Mi. 18.30 Uhr (*)
St. Willibrord	So. 9.00 Uhr	
Kapelle Haus Serafine	So. 11.00 Uhr	Di. 19.00 Uhr
Kapelle St. Antonius	So. 10.00 Uhr	
Kloster Broich	So. 8.30 Uhr So. 10:30 Uhr für engl. sprechende afrikanische Mitchristen	
Med. Zentrum Bardenberg	So. 9.00 Uhr	Mi. 19.30 Uhr Fr. 19.30 Uhr
Med. Zentrum Marienhöhe	So. 10.30 Uhr	

Änderungen entnehmen Sie bitte der örtlichen Gottesdienstordnung.

(*) Die Gottesdienste an den Werktagen entfallen, wenn ein kirchlicher Feiertag auf einem Werktag liegt.

Pfarrbüro St. Sebastian, An St. Sebastian 2, 52146 Würselen

Tel: 02405 - 42629 - 0

Fax: 02405 - 42629 - 29

E-Mail: pfarrbuero@sankt-sebastian-wuerselen.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10 - 12 Uhr

Do. 15 - 17 Uhr außer in den Schulferien

Sekretariat: U. Grafen, B. Hillemacher, K. Wansing, D. Winschermann

Herausgeber: Die Pfarrei St. Sebastian Würselen, An St. Sebastian 2, 52146 Würselen

Redaktion: Pfr. R. Gattys (verantwortlich), Tel. 02405-42629-0

H. Dahmen, U. Grafen, B. Hillemacher, G. Kruljac-Dronskowski, K. Wansing,
D. Winschermann

Fax für Pfarrbrief: 02405 - 42629 - 29

E-Mail für Pfarrbrief: pfarrbrief@sankt-sebastian-wuerselen.de

Internetseiten unter: www.sankt-sebastian-wuerselen.de

Redaktionsschluss der Ausgabe vom 14.10. bis 25.11.2018: 24. Sept. 2018

„Ein Haus voll Glorie schauet...“

Ein Kirchenlied, das noch in meiner Kindheit vehement geschmettert wurde. Das Konzil war gerade vorbei. Eine blühende Kirche schwebte vielen vor. Knapp hundert Jahre vorher, als der Text dieses Liedes von Joseph Mohr gedichtet wurde, tobte im Deutschen Reich und besonders im Königreich Preußen der Kulturkampf, besonders zwischen der Führung des Reiches unter Reichskanzler Otto von Bismarck und der katholischen Kirche. In Folge dieser Auseinandersetzung, die ab 1878 abebbte, waren große Teile des Kirchenvermögens, der Pfarreien und der Klöster eingezogen und einbehalten worden.

Nachdem der Streit im Laufe der 1880er Jahre beigelegt worden war, wurden diese Gelder wieder ausbezahlt. Gleichzeitig förderte die industrielle Revolution und ein besseres Gesundheitswesen das Bevölkerungswachstum. Kleine Dörfer wurden zu Städten, Kleinstädte zu Mittelzentren. Eine Folge für das kirchliche Leben war: Die zum Teil Jahrhunderte alten Gotteshäuser platzten aus allen Nähten, sie waren zu klein. Ein unbeschreiblicher Kirchenbauboom setzte ein. In Würselen können wir dies besonders gut beobachten und an den Kirchenbauten ablesen: 1867 wurde die kleine Kirche zur Ehren der heiligen Balbina, erste Patronin von St. Sebastian, in Morsbach gebaut, um den Bergarbeitern und ihren Familien näher zu sein. Dann folgten bald parallel 1902-03 der Neubau von St. Nikolaus in Linden-Neusen und 1902-1904 die Errichtung der neuen Kirche St. Lucia in Broichweiden anstelle der zu klein gewordenen Jodokus-Kapelle. 1910-1912 und 1911-12 wurden St. Sebastian und St. Willibrord erweitert. Schließlich folgte dann in den Jahren 1914-18 der Neubau von St. Peter und Paul in Bardenberg. Hintergrund aller Neu- oder Erweiterungsbauten war der starke Zuwachs auch an Katholiken und der Gottesdienstbesucher/innen.

Eine ähnliche Entwicklung gab es nach dem Zweiten Weltkrieg bedingt durch die Flucht und Vertreibung von ca. 14 Millionen Menschen aus dem Osten. Dies hatte dann wieder Neu- und Erweiterungsbauten bei gleichzeitigem Wiederaufbau der stark zerstörten Kirchen gerade in unserer Stadt zur Folge. In den 70 Jahren danach hat sich die kirchliche Landschaft dramatisch verändert. Das große Erbe der Vergangenheit und früherer Generationen hat sich nicht nur zu einer großen Herausforderung, sondern auch zu einer nicht mehr zu stemmenden Last gewandelt. Immer weniger Gottesdienstbesucher/innen und auch Kirchenmitglieder versuchen durch ihre Gaben und Abgaben, die immensen Kosten für die Erhaltung aufzubringen. Das ist eine Überforderung.

Auf der anderen Seite wird einfach vorausgesetzt, dass die Kirche im Dorf bleibt und zur Verfügung steht.

Was können wir tun? – Sinnvolle Umwidmung, Funktionsverbesserungen der Gebäude ist nicht die Lösung schlechthin. Es ist nur ein Weg. Der erste und wichtigste Schritt ist, dieses anvertraute Gut wieder bewusst in den Blick zu nehmen. Das fängt mit Besichtigungen schon bei den Kindern an. Wegen Vandalismus und Diebstahl sind unsere Kirchen meistens nur noch zu den Gottesdienstzeiten geöffnet. Hier wäre es schön, wenn sich Menschen bereit fänden, durch ihre ver-

bindliche Anwesenheit die Kirchen häufiger öffnen zu können. Ein dritter Schritt wird schon in einigen Kirchen und Gemeinden unserer Pfarrei erprobt und praktiziert, indem sie die Kirchenräume für Konzerte und andere angemessene Veranstaltungen über die Gottesdienste hinaus nutzen und damit beleben. Eine andere Möglichkeit bestände darin, wenn sich interessierte Frauen und Männer fänden, die sich in die Geschichte des jeweiligen Gotteshauses vertieften und in Führungen anböten. Auch sollte überlegt werden, ob jeweilige Kirchbauvereine nicht einen Beitrag zur Erhaltung beitragen können.

Alles kleine Schritte, die eins vielleicht erreichen, dass das Haus Gottes für viele offen steht und ein Ort der Begegnung von Gott und dem Menschen ist und wird.

Allen die in unterschiedlichster Art und Weise zur einer Belebung und Erhaltung unserer Kirchen beitragen, ob als Kirchenvorstand, Gemeindeausschuss, als Wachmannschaft oder andere Gruppierungen sei an dieser Stelle von Herzen für ihren Beitrag und ihr Engagement gedankt...

In dankbarer und herzlicher Verbundenheit

Rainer Gattys
Pfarrer

Sakramentspastoral

Firmvorbereitung

Start der Firmvorbereitung 2018/2019

Im September beginnt die diesjährige Firmvorbereitung. Alle Jugendlichen unserer Pfarrei, die zwischen dem 01.08.2001 und dem 31.08.2002 geboren wurden, haben hierzu bereits eine Einladung erhalten. Die Heiligen Messen, in denen das Sakrament der Firmung gespendet wird, feiern wir am 10./16.03.2019.

Bei einem ersten Info-Nachmittag am 30. September 2018 von 15-17 Uhr in der Kirche St. Pius X. werden alle wichtigen Informationen zur Anmeldung, zur Firmvorbereitung und zur Firmung vorgestellt.

Für weitere Informationen steht Pastoralreferent Marek Dzieciolowski zur Verfügung.

Marek Dzieciolowski
Pastoralreferent

Gottesdienste

Kirche für Kinder in St. Sebastian

Entfällt bis auf weiteres wegen Renovierungsarbeiten in der Seitenkapelle.

Kleinkindergottesdienst in St. Pius X.

15.09., 16.00 Uhr

Familiengottesdienste

16.09. 11.30 Uhr St. Peter und Paul
23.09. 10.00 Uhr St. Sebastian
30.09. 10.00 Uhr Bauernhof Schmalen, Erntedankgottesdienst
30.09. 10.00 Uhr Linden-Neusen, Bauernhof Horsch, Lindener Str. 82, Erntedankgottesdienste
07.10. 11.30 Uhr St. Pius X.

Taizé-Gebet

Jeden 1. und 3. Sonntag, 19.00 Uhr in der Seitenkapelle von St. Sebastian.

Erntedank in St. Sebastian

30.09. 10.00 Uhr Bauernhof Schmalen

Tiersegnung zum Gedenktag des Heiligen Franziskus im Gnadenhof ARCHE

Am 04. Oktober begeht die Kirche den Gedenktag des heiligen Franz von Assisi. Für ihn war Gottes Zuwendung nicht auf die Menschen beschränkt, sondern galt aller Kreatur und der ganzen Schöpfung. Alles war für ihn Bruder oder Schwester, da sie ihren Ursprung in Gott hatten. So gibt es nicht nur eine Legende, in der sich der heilige Franziskus liebevoll der Tiere annahm und sogar ihr Verhalten durch seine Zuwendung ändern konnte (Wolf von Gobbio). Aus der eigenen Geschichte und aus vielen Begegnungen weiß ich, wie wichtig und kostbar für Menschen die Haustiere sind. Es sind die treuen Wegbegleiter, diejenigen, die man ansprechen kann, die sich freuen, einfach weil man da ist. Viele haben durch die Sorge um den kleinen Hamster oder ein anderes Tier auch gelernt, was Verantwortung für ein Lebewesen bedeutet.

Gerade der Gnadenhof, dessen Kapelle wir vor einem Jahr gesegnet haben, macht deutlich, dass unsere Tiere unsere Partner und Wegbegleiter sind. Deshalb möchten wir alle sehr herzlich mit ihren treuen „tierischen“ Begleitern zu einer Tiersegnung am Samstag, dem 06. Oktober, um 14.30 Uhr im Gnadenhof Arche in Euchen einladen. Nach dem Segnungsgottesdienst sind alle noch zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Rainer Gattys, Pfarrer

Gremien

Columbarium St. Marien

Pünktlich mit Beginn der Schulferien hat der Umbau der ehemaligen Kirche St. Marien begonnen. Der Umbau schließt ja nicht nur den ehemaligen Kirchen-

raum ein, sondern auch die Räume des ehemaligen Pfarrbüros und der unteren Wohnung, die zu einem gemeindlichen Begegnungsraum und zu den Funktionsräumen der künftigen Grabeskirche wie Sakristei, Verwaltung, Gesprächsräume umgebaut werden. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir das Ensemble von Altar, Tabernakelstele und Ambo an eine interessierte Kirchengemeinde weitergeben könnten. Dazu ist aber die Zustimmung der Erben des Künstlers erforderlich. Diese steht noch aus.

Im ehemaligen Kirchenraum wird sich in den nächsten Wochen einiges tun. Das Marienfenster wird ausgebaut, damit des nachher wieder an seine ursprüngliche Stelle in der Stirnwand des Hauptraumes eingefügt werden kann. Der Boden wird entfernt und die Fundamente für die Urnenwände werden gelegt werden.



Im Laufe des Frühherbstes werden wir dann regelmäßige Besichtigungen des werdenden Columbariums für interessierte anbieten. Ferner werden wir im Pfarrbrief und auf der Homepage der Pfarrei über die Fortschritte der Umgestaltung informieren.

Herzlichen Dank gilt an dieser Stelle vor allem der Bau- und Räumungsgruppe, die nicht nur die Räume leergeräumt, Schränke abgebaut und Gegenstände aussortiert haben, sondern in vielen Stunden alles so hergerichtet haben, dass jetzt der Umbau gut vorangehen kann. Diesen Mitgliedern unserer Pfarrei

und allen anderen einen herzlichen Dank.

Wir sind auch sehr froh, dass einige Ausstattungsstücke einen guten neuen Platz gefunden haben. So schmückten die Altarleuchter von St. Marien jetzt den Altarraum in St. Sebastian, die Herz-Jesu-Statue ist an das Gast-Kloster Haus Serafine ausgeliehen worden. Das Passionskrenz werden die Scherberger Schützen in Ehren halten und die Bestuhlung der ehemaligen Kirche ist zum Teil in neuem Gewand in der Kapelle von Haus Serafine und in der Kirche St. Willibrord aufgestellt worden. Die alte Orgel wird demnächst in Herz Jesu in Herzogenrath ihren Dienst tun. Wenn sie dort ihrer neuen Aufgabe übergeben wird, werden wir rechtzeitig die Pfarreiangehörigen informieren.

*Für den Kirchenvorstand St. Sebastian
Rainer Gattys, Pfarrer*

Gemeindeausschuss St. Pius X.

Nachbetrachtung zum Patronatsfest

In der Gemeinde St. Pius X. in Würselen fand am 26. August das traditionelle Patronatsfest statt. Nach dem durch Pfr. Pütz und Kpl. Dr. Möhlig zelebrierten Gottesdienst feierten viele Besucher bis in den späten Nachmittag bei Speisen, Getränken und vielen interessanten Spielen und Aktionen, insbesondere auch für die Kinder. Für viel Kurzweil sorgte die „Offene Patronatsmeisterschaft im Hufeisen-Zielwurf“, die bei Groß und Klein großen Anklang fand und für viel Spaß und gute Laune sorgte.

Der Eiswagen der Eisdiele Casal, Äpfel aus dem Apfelgarten der Familie Schümmer/Kessels und Honig aus dem Würmtal sowie Musik von der Gruppe „La Familie“ rundeten das vielfältige Angebot ab.“

Durch Spenden, Kollekten und Patronatsfeste der letzten Jahre sind für die Gestaltung der Marienkapelle bisher ca. 20.500 € eingekommen. Wenn der Kirchenvorstand der Pfarre St. Sebastian den Auftrag zur Erstellung der Marienkapelle erteilt, kann die Umgestaltung der Kirche St. Pius X. abgeschlossen werden.

*Für den Gemeindeausschuss St. Pius X.
Hans-Günter Leuchter*

Pfarrliche Gruppen

Herbstferienspiele in Bardenberg

In der Zeit vom 15.–19. Oktober wird es in Bardenberg spannend!

Die Herbstferienspiele sollen wieder ein Erlebnis für alle Kinder im Grundschulalter werden.

Zu alt? Nein – für die 12-13jährigen wird es eine separate Gruppe geben.

Das Vorbereitungsteam bereitet ein abwechslungsreiches Programm vor.

Näheres erfahrt Ihr nach den Sommerferien über den Flyer und weitere Veröffentlichungen.

Wir freuen uns auf Euch!

*Marion Meurer,
Gemeindereferentin*

**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS**



kfd St. Lucia, Weiden

Mi, 26.09., 9.00 Uhr, Frauengottesdienst in der Kapelle von Haus Serafine

Vorankündigung: Mi, 17.10., 15.00 Uhr, Pfarrheim St. Lucia, Herbstfest – Thema „Oasen-Tag“

Di, 23.10., 12.30 Uhr, Halbtages-Fahrt nach Bad Münstereifel – Näheres folgt-

*Kath. Frauengemeinschaft
St. Lucia, Weiden*

Messdiener

Romwallfahrt der Messdiener

Vom 28. Juli bis 4. August 2018 haben 15 Messdienerinnen und Messdiener unserer Pfarrei zusammen mit Kaplan Andreas Möhlig und Gemeindeassistentin Marion Meurer an der internationalen Messdienerwallfahrt nach Rom teilgenommen. Gemeinsam mit einer weiteren Gruppe aus den Regionen Aachen-Stadt und -Land haben die Messdienerinnen und Messdiener Rom erkundet, Gottesdienste gefeiert und Jugendliche aus anderen Bistümern und Ländern getroffen.



Ein Höhepunkt war die Audienz mit Papst Franziskus auf dem Petersplatz mit mehr als 60.000 Messdienerinnen und Messdienern aus aller Welt.

Die Wallfahrt stand unter dem Motto „Suche Frieden und jage ihm nach“ (Psalm 34). Neben den gemeinsamen Gottesdiensten konnte diesem Motto auch ganz praktisch nachgejagt werden: In einer römischen Kleiderkammer der internationalen Friedensinitiative Sant'Egidio hat unsere Gruppe einen Nachmittag lang Kleider für Obdachlose sortiert.

Sonnige und heiße, aber wundervolle Tage mit vielen schönen Begegnungen liegen hinter uns und motivieren uns, dem Frieden auch in unserem Alltag nachzujagen.

Kaplan Andreas Möhlig

Kirchenmusik

Kinderchor St. Sebastian

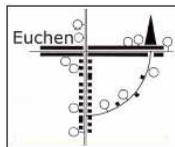
So, 16.09. 10 h, St. Sebastian, Hl. Messe mit dem Neuen Chor Würselen

Sa, 22.09., 17.00 h, St. Balbina, Hl. Messe mit dem Kirchenchor St. Balbina/St. Peter u. Paul

So, 23.09. 11.30 h, St. Peter und Paul, Hl. Messe zum Jubiläum mit dem ökumenischen Chor

So, 30.09., 10 h Hof Schmalen, Erntedankfest mit dem Kinderchor St. Sebastian

So, 07.10., 11.30 h, St. Pius X., Familienmesse mit dem Kinder- und Jugendmusikkreis



Gemeindeausschuss
St. Willibrord Euchen

„Kunst einmal anders“

in St. Willibrord

Sonntag, 30. Sept. 2018 18.00 Uhr

Christoph Birken & Begleiter

**Endlich ! - Lieder zwischen
Carpe diem und Memento mori**

Christoph Birken – Gesang, Gitarren

Harald Claßen - Saxophon, Klarinette

Simon Kurtenbach - Piano, Akkordeon



„Ohne Musik wäre das Leben in Irrtum.“
Friedrich Wilhelm Nietzsche (1844 -1900),
deutscher Philosoph, Essayist, Lyriker und
Schriftsteller

Die Veranstaltungen der nächsten Wochen zeigen die Breite der Aktivitäten des Fördervereins Kirchenmusik St. Sebastian Würselen e.V.: Unsere dies-jährige Jahresfahrt vom 10. bis 15. September trägt die Überschrift:

Aus der Zukunft

„Flughafen Frankfurt am Main“

zurück zur Vergangenheit

„100 Jahre Freistaat Bayern“

Auskünfte zu der Fahrt erteilt Rosemarie Sommer (02405/91636).



Wie schon in den Jahren 2004, 2007 und 2010 kommt im September 2018 wieder die berühmte Instrumental- und Solistengruppe

SACAMBAYA

aus Cochabamba (Bolivien) nach Würselen.

Am

Freitag, dem 21. September

findet um **19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Sebastian** ein besonderes Konzert statt.

Die Gruppe wird gemeinsam mit einem hiesigen Projektchor (Würselen und Region) sowie SängerInnen aus dem Chor St. Severin Aachen-Eilendorf die **Misa Criolla** in ihrer Interpretation auf-führen.

Im weiteren Programm hat diese Gruppe eigene bolivianische Stücke aus dem Amazonasgebiet, dem Anden-Gebirge, den Wäldern der Chiquitania und zur ‚Erhaltung der Umwelt‘ im Programm.

Músicos por un Mundo

(Musiker für eine Welt)

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten!

„Klingender Chorraum“

Im Oktober 2002 wurde eine Idee in die Tat umgesetzt und das erste Pfarrhauskonzert organisiert. Viele Konzerte sollten in dem außergewöhnlichen Ambiente mit dem Ziel folgen, eine neue Orgel für St. Sebastian zu finanzieren.

Der Förderverein Kirchenmusik greift nun die Erfolgsreihe auf und veranstaltet in der etwas ruhigeren Jahreszeit Konzerte im Chorraum der Kirche mit einem eigenen Charakter.

HARFENKONZERT

Freitag, 5. Oktober 2018, 19.00 Uhr

Pfarrkirche St. Sebastian

Solistin wird die Litauerin

Giedrė Šiaulytė

sein. Sie spielt das Konzert sowohl auf der keltischen als auch auf der Konzert-harfe. Wir werden u. a. Werke von C. Debussy, L. Spohr, G. Fauré und kelti-sche Traditionals hören.

Die Künstlerin gehört zweifelsfrei zu den besten europäischen Talenten der Har-fenmusik. Sie studierte an den Universi-täten Kleipéda (Litauen), Graz, Paris und Salzburg. Seit vielen Jahren spielt sie als Solistin in verschiedenen Opern- und Sinfonieorchestern, unter anderen beim

Polnischen Rundfunk. Giedrė Šiaulytė trat in vielen Solokonzerten in Österreich, Litauen, Frankreich, Deutschland und Polen auf.

Die Konzerte in der Pfarrkirche St. Sebastian Würselen sind grundsätzlich mit freiem Eintritt zu besuchen. Wir erbitten herzlich am Ausgang eine Spende zum Erhalt und zur Förderung der Kirchenmusik in St. Sebastian.

Für den Vorstand
Hubert Wickerath

Nach dem Konzert haben sie noch Gelegenheit, sich bei einem Getränk auszutauschen.

Eintritt frei(willig)!

Gemeindeausschuss St. Willibrord

Veranstaltungen der Pfarre

Weidener Sommer

34 Einträge zählte der Kalender des diesjährigen Weidener Sommers. Und dieses Angebot wurde wieder bestens angenommen, fast alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht, einige sogar ausgebucht. Das Team vom Weidener Sommer möchte sich darum an dieser Stelle bei allen Teilnehmern herzlich bedanken. Aber vor allem danken wir denen, die durch ihre aktive Mitarbeit jede einzelne Veranstaltung erst möglich gemacht und reibungsfrei haben ablaufen lassen. Bei den Kochevents in der Küche und am Tisch, bei den Radtouren als Leitung oder bei der Absicherung der Straße, bei den Biergartenabenden am Zapfhahn oder am Podium oder in der Begleitung der zahlreichen Veranstaltungen für Kinder - um nur einige Beispiele zu nennen. Vielen Dank und wir freuen uns schon auf den nächsten Weidener Sommer.

Gemeindeausschuss St. Lucia

St. Willibrord

Nachtrag zum Weidener Sommer:



In einer überschaubaren Gruppe machten wir uns am 29.07. ca. 12:45 Uhr nach der Messe in St. Willibrord auf den Weg nach Vogelsang, wo uns eine fachkundige Führung erwartete. Den Teilnehmern zu entnehmen, sehr interessant. Die Kinder hatten ihre Freude erklimmte Stufen mitzuzählen und kamen auf ca. 390. Nach Ankunft in Euchen erwarteten uns gegrillte Würstchen und gekühlte Getränke.

Für den Gemeindeausschuss
Eleonore Bülles

Lust auf Kunst*!?

„Lust auf Kunst“ – Ein Rückblick

Vor genau zwanzig Jahren trafen sich in Würselen Frauen und Männer mit dem Ziel, in der näheren Umgebung Kunstobjekte zu besichtigen und zu erkunden. Zunächst erfolgten Hin- und Rückfahrt mit privaten Pkws bzw. per Gruppenticket mit der Bundesbahn ab Hbf Stolberg. Mit Mini-Bussen konnten in der Folge die stetig steigende Interessentenschar befördert werden. Geschichten ohne Ende können die treuen Teilnehmer der ersten Stunde von machen Überraschungen, kleineren Pannen aber auch von den vielen Eindrücken berichten. Einige Teilnehmer sind mit der Reihe

‚Lust auf Kunst‘ gemeinsam älter geworden, haben Freundschaften geschlossen und durch Beiträge oder Dokumentationen die Erlebnisse festgehalten. Acht prall gefüllte Gästebücher geben Zeugnis von den vielen monatlichen Exkursionen. Die jeweiligen Ziele waren von der Entfernung, der Thematik und den Abläufen so unterschiedlich, wie man es nur von einer ‚offenen‘ Gemeinschaft erwarten kann. Die zusätzlichen Mehrrtagfahrten durch die Bundesrepublik und die Flugreisen nach Rom hatten je unterschiedliche Schwerpunkte.

Besonders dankbar bin ich Ilse Michels und Rosemarie Sommer. Die ehemaligen Mitglieder des Kirchenvorstands von St. Sebastian sorgten Monat für Monat für eine reibungslose Abwicklung der Fahrten in vielfacher Hinsicht.

Die Frage nach der schönsten, interessantesten, spannendsten oder ereignisreichsten Fahrt lässt sich auch nach reiflichen Überlegungen nicht beantworten. Jede Exkursion war ein Unikat und bleibt in guter Erinnerung.

*Nach Fjodor Dostojewski (1821-1881, russ. Schriftsteller) ist Kunst für den Menschen genauso ein Bedürfnis wie Essen und Trinken.

Hubert Wickerath

GESCHICHTSKREIS



Pfarrre
St. Sebastian Würselen

‚Die deutschen und ihre Nachbarn‘

D Ä N E M A R K **Dänische Literatur**

Auch die Dänen könnten sich mit Fug und Recht als ein Volk der Dichter und Denker bezeichnen. Zwar ist das Königreich Dänemark im Laufe der letzten Jahre von einstiger imperialer Größe im Mittelalter auf ein kleines EU-Mitgliedsland geschrumpft, aber dabei sollten doch die zahlreichen kulturellen Leistungen nicht vergessen werden, mit denen

die Nachfahren der Wikinger bis heute erstaunliche Beiträge zur Kulturgeschichte Europas leisten.

Unter dänischer Literatur versteht man die in dänischer Sprache geschriebene Literatur. Dazu gehört auch die dänischsprachige Literatur der dänischen Südschleswiger. Die dänische Literatur wiederum ist ein Teil der skandinavischen Literatur. Von einem ‚Guldalder‘ (‚Goldnem Zeitalter‘) kann man in der Zeit um 1800 mit dem Zentrum Kopenhagen sprechen.

Vortrag

Günter Kölling

(Vorsitzender Kulturforum Würselen)

Dienstag, 02. Oktober 2018, 19.00 Uhr

Pfarrheim St. Sebastian, Wilhelmstraße,
Eintritt frei(willig)!

Hubert Wickerath

P i u s



M i t t w o c h

26. September 2018

19.30 Uhr

Gemeindesaal St. Pius X. Würselen

„Kodaly & more“

**Werke von
Beethoven, Mozart, Kodaly**

Christopher White
Violine

Jonas Seeberg
Violoncello

Eintritt frei(willig)
Um eine angemessene Spende wird gebeten

Auf Wiedersehen



Liebe Würselner,

nach dreieinhalb Jahren heißt es für mich Abschied nehmen. Dreieinhalb Jahre durfte ich hier bei Ihnen in Würselen in verschiedenen Funktionen arbeiten und Erfahrungen sammeln. Vom Pastoralpraktikanten mit Schulausbildung an der Sebastianus-Grundschule über die Zeit als Diakon und seit Mai den ersten Schritten als Kaplan durfte ich hier bei Ihnen viele prägende Momente meiner Ausbildung erleben.

Auch wenn von Beginn meiner Zeit in Würselen klar war, dass spätestens mit der Priesterweihe auch eine Versetzung erfolgen wird, fällt der Abschied nicht nur leicht. Zu viele positive Erfahrungen sind mit Würselen verbunden oder besser, mit Menschen hier in Würselen verbunden, die im Laufe der letzten Jahre einen Platz in meinem Herzen gefunden haben.

Während ich auf der rationalen Seite vorfreudig auf eine neue Stelle mit neuen Herausforderungen bin, die sicher auch meiner Weiterentwicklung dienen werden, bin ich emotional eher wehmütig, denn vieles was mir wichtig ist und

viel bedeutet, wird mit dem Wechsel auch ein Ende finden.

Daher möchte ich diese Möglichkeit nutzen und „Danke!“ sagen. Danke für viele tolle Menschen, mit denen ich hier in Würselen gemeinsam auf dem Weg sein durfte, aber auch Danke für viele beeindruckende Erlebnisse und Begegnungen im Laufe der letzten Jahre.

Einigen möchte ich an dieser Stelle ganz besonders danken. Ein erster Dank gilt dem Pastoralteam, denn im Team war es möglich zu erfahren, was es bedeutet, Mitarbeiter im Weinberg des Herrn unter anderen Mitarbeitern zu sein. Gemeinsam für eine Sache einzustehen, ohne darauf zu schauen, wer gerade in welcher Position tätig ist und ich hoffe, dass ich mir diesen Blick auf die pastorale Arbeit und das Miteinander in einem Team bewahren kann. Wir haben gemeinsam die pastorale Arbeit in unserer Pfarrei verantwortet, nicht damit ein einzelner gut dasteht, sondern damit Christusbegegnung möglich wird. Jeder konnte seine Fähigkeiten einbringen und wir haben immer neu gelernt, wie wir miteinander auf dem Weg sein können. Ich werde die Zusammenarbeit mit euch besonders vermissen! Ein spezieller Dank gilt aus dem Pastoralteam aber Pfarrer Rainer Gattys, ich habe es bei meiner Primiz schon einmal gesagt, möchte es aber auch hier noch einmal zum Ausdruck bringen: Mit einem Chef, dem so sehr am Gelingen des Lebens des je anderen gelegen ist, ist Entwicklung möglich. Wenn man spürt, dass man als Mensch so angenommen wird, wie man ist, dann kann man an seinen Schwächen arbeiten ohne Angst haben zu müssen. Ich bin froh, diese Jahre mit Pfarrer Gattys als meinem Anleiter auf dem Weg sein zu dürfen und hoffe, dass jeder, der sich in Ausbildung befindet, auf einen solchen Anleiter trifft.

Viele Begegnungen mit Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen haben meine Zeit hier in Würselen geprägt. Meine erste Taufe wird, genauso wie meine erste Trauung und meine erste Beerdigung immer mit Würselen verbunden sein. Die ersten Schritte im pastoralen Dienst durfte ich hier gehen und Menschen in den unterschiedlichsten Situationen ein Stück auf ihrem Weg begleiten. Hier durfte ich erfahren, wie schön und erfüllend die Arbeit in der Seelsorge sein kann und dass die Entscheidung Priester zu werden, für mich und mein Leben die richtige war.

Ich möchte mich bei allen Bedanken, die rund um meine persönlichen Festtage im Mai, die Priesterweihe und meine Primiz mich durch ihr Gebet begleitet und an mich gedacht haben. Allen, die bei den Gottesdiensten mitgefeiert, an der musikalischen und liturgischen Gestaltung mitgewirkt oder in irgendeiner anderen Form zum Gelingen beigetragen haben, sei herzlich gedankt. Durch euch und Sie sind diese Tage für mich zu einem unvergesslichen Erlebnis geworden. Allen die einen Beitrag zu meiner Hostienschale geleistet haben, sei ganz ausdrücklich gedankt. Sie werden mich in dieser Schale in jeder Messfeier begleiten.

Dass jetzt ein Stellenwechsel ansteht, war vorher klar, dass er mir so schwerfallen würde, hätte ich nicht erwartet, aber zu sehr ist mir Würselen in den vergangenen Jahren mit seinen Menschen an Herz gewachsen. Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich Ihre Herzlichkeit und Offenheit bewahren und jeden neuen Mitarbeiter der Pfarrei so gut aufnehmen, wie ich es von Ihnen erfahren durfte.

Ich möchte mit einem Zitat der EAV schließen, einer Band, die ich sehr schätze:

Die Zeit war schön, nur eins ist blöd,
dass mit der Zeit, die Zeit vergeht.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Dennis Rokitta

EINBRUCH IN ST. LUCIA

An Einbrüche in unsere Kindergärten haben wir uns beinahe schon gewöhnt, an den Diebstahl von Buntmetallen auf den Friedhöfen auch, aber wenn in eine Kirche eingebrochen wird, ist es eine tiefe Verletzung nicht nur eines geweihten Raumes, sondern auch eine Verletzung der Gefühle und der Menschen, für die ein solcher Ort etwas Heiliges ist.

So war es ein Schock, als ich am Samstag gegen 10.00 Uhr im Büro den Anruf erhielt, es sei in St. Lucia in der vorangegangenen Nacht eingebrochen worden. Nach der Trauung und Taufe um 11.00 Uhr konnte ich mir dann mit eigenen Augen ein Bild von den Zerstörungen und Diebstählen machen. Dass die Diebe den Verstärker, diverse Kabel, das Kreuz über dem Ankleidetisch, den Siebenarmigen Leuchter und andere Kerzenständer mitgenommen haben tut weh, aber dass diese Menschen nicht Halt vor dem gemacht haben, was vielen das Allerheiligste ist, ließ in mir eine eigentümliche Mischung aus Wut, Zorn und tiefen Schmerz hochkommen. Man hatte erfolglos versucht, die Türen des Tabernakels aufzubrechen. Dann versuchte man diesen aus der Wand zu entfernen, indem man sich über die Schmuckeinfassung des Tabernakels hermachte und sie zerstörte. Aber auch das blieb erfolglos. Zutiefst hat mich verletzt, dass die Diebe das Ewige Licht aus dem Jahr 1744 von der Wand rissen. Dies war das einzige sichtbare Überbleibsel der ehemaligen Jodokus Kapelle, die über Jahrhunderte der Ort war, an dem die Weidener Gottesdienst

gefeiert hatten, bis am Beginn des 20. Jh.s die neue Lucia-Kirche gebaut worden war.

Die mit Glassteinen besetzte Blechkrone des heiligen Salmanus aus der Seitenkapelle war dann der geringste Verlust... Gott sei Dank ist kein Mensch zu Schaden gekommen.

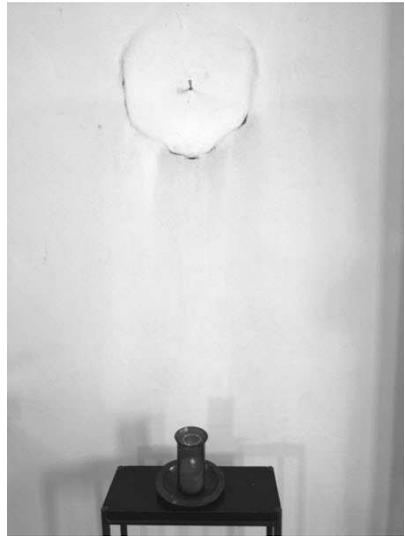
Wie so häufig, ist der rein materielle Schaden relativ gering. Die Dinge sind nicht wegen ihres Materials wertvoll, sondern der ideelle Schaden und die Verwüstungen sind immens. Von den verletzten Gefühlen ganz zu schweigen. Wir bitten alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ein waches Auge zu haben.

Eine Frage bewegt mich noch: Was sind das für Metallhändler oder Antiquitätenhändler, die Dieben solches eindeutig als Kirchengut erkennbares Gut abkaufen?

Dank an die Polizei, die umgehend vor Ort war und ihre Arbeit aufgenommen hat. Dank an alle, die den Einbruch entdeckt und dann die notwendigen Maßnahmen eingeleitet haben wie Alexandra und Marita Kuck, Elisabeth Nollé, Hans-Dieter Schmitz und Friedhelm Stüttgens.

Für die Pfarrei St. Sebastian

Rainer Gattys



Die Kollekte ist für die laufenden Ausgaben der Pfarrei bestimmt.

An vielen Sonntagen im Jahr leitet dieser Satz die Vermeldungen der Pfarrei ein. Einige werden sich sicher schon gefragt waren: Was sind denn die laufenden Ausgaben der Pfarrei? – Die Gehälter können es nicht sein. Was denn?

Der Haushalt unserer Pfarrei speist sich aus mehreren Quellen. Den größten Anteil machen die Zuwendungen aus der Kirchensteuer aus. Da gibt es eine Personalkostensäule für die Gehälter der kirchengemeindlichen Angestellten von den Reinigungskräften über die MitarbeiterInnen in der Verwaltung bis hin zu Küster und den KirchenmusikerInnen. Dies ist der größte Posten.

Die zweite Säule ist die Sachkostenpauschale, mit der große Teile der Energie-, Büro, Versicherungs- und Materialkosten abgedeckt werden sowie die pastorale Arbeit. Zu einem wesentlich geringeren Teil tragen Mieten und Pachten zum Gesamthaushalt bei.

Und dann noch die Kollekten ohne bischöflich angeordneten Verwendungszweck. Sie werden maßgeblich für die Kostendeckung für den gesamten Bereich der Liturgie gebraucht. Das beginnt bei den unbeträchtlichen Energiekosten, der Wartung für Orgel und Lautsprecheranlage und Heizung, Kerzen, Hostien, Wein, Reinigung der Gewänder, Reparaturen der liturgischen Geräte, Blumenschmuck etc.

Denn eins gilt für alle großen Säulen: Sie decken nicht die Ausgaben der Pfarrei. Wir sind auf die Kollekten jeden Sonntag, bei Hochzeiten und Beerdigungen angewiesen.

Allen, die jeden Sonntag ihren Beitrag dazu leisten, sei von Herzen gedankt. Unterstützen Sie weiterhin durch Ihre

Gabe die Feier der Liturgie in einem würdigen Rahmen.

Mit herzlichem Dank und Gruß

Rainer Gattys
Pfarrer

Institutionelles Schutzkonzept der Pfarrei St. Sebastian Würselen

Nachdem das Bistum eine Präventionsordnung gegen Missbrauch erlassen hatte, sind alle Pfarreien des Bistums verpflichtet, ein Institutionelles Schutzkonzept für alle Gruppierungen, hauptamtlich Mitarbeitenden und ehrenamtlich Tätigen der Pfarrei und der KOT zu erarbeiten und durch den Kirchenvorstand in Kraft zu setzen. In etwas mehr als einem halben Jahr wurde dieses Konzept für den Bereich in der Pfarrei St. Sebastian, Würselen, unter der Leitung von Gemeindeferentin Frau Rita Nagel von einer Gruppe aus Vertreterinnen der Haupt- und Ehrenamtler und aus den Gremien der Pfarrei erarbeitet, dann von der Präventionsbeauftragten des Bistums geprüft und vom Kirchenvorstand der Pfarrei in seiner Sitzung am 04. September genehmigt und in Kraft gesetzt.

Allen an der Erstellung dieses Konzeptes Beteiligten sei an dieser Stelle für ihren Einsatz und fundierten Beiträge herzlich gedankt. Es war eine tolle Zusammenarbeit. Einen besonderen Dank an Frau Rita Nagel, die uns sicher und kompetent durch diese alles andere als einfache Materie geleitet hat.

In den nächsten Wochen und Monaten stehen die konkrete Umsetzung des Schutzkonzeptes und seine Veröffentlichung auf der Agenda.

Nochmals einen herzlichen Dank an alle.

Rainer Gattys
Pfarrer



„Nichts ist mehr
wie es war!“

Sie haben einen geliebten Menschen verloren und damit viel Schmerz erfahren. Die Welt hat einen Riss bekommen, ein Abgrund hat sich aufgetan. Trauer kann lähmen und jeden Mut nehmen. Es gibt keine Patentrezepte, wie mit ihr umzugehen ist, aber es gibt Erfahrungen.

Zum Austausch Ihrer Erfahrungen laden wir Sie herzlich unter fachkundiger Leitung in eine kleine Gruppe Betroffener ein. An 8 Abenden wollen wir miteinander über Ihre Trauersituation ins Gespräch kommen.

- Raum für Trauer, Klagen, Wut und Traurigkeit
- Einen Ort, sich den Schmerz von der Seele zu reden
- Zeit für Erinnerungen und Austausch
- Wiederentdecken von Freude, Lachen und dem Schönen in der Welt

Gesprächskreisbeginn: Mittwoch, 26.09., 18:00 - 20:00 Uhr, ca. 14 täglich

Ort: Seniorenzentrum, St. Anna, Bettendorfer Str. 30, 52477 Alsdorf

Information /Anmeldung: Ambulanter Hospizdienst der ACD, Region Aachen Bettendorfer Str. 30, 52477 Alsdorf
Tel.: 02404 – 9877- 423

Mail: info@hospizdienst-acd-regio.de

Leitung: Stephanie Eßer, Dipl. Sozialarbeiterin, Trauerbegleiterin
Iris Demmer, Sterbebegleiterin und Trauerbegleiterin

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Herbstsammlung für die Kinderhilfsorganisation **FRIEDENSDORF INTERNATIONAL** in Oberhausen ist am

Freitag, **28. September**, und

Samstag, **29. September 2018**.

Wieder sammeln die Lions Clubs unserer Region Sachspenden zugunsten des Friedensdorfes.

In der Zeit von **9 bis 18 Uhr** können die Sachspenden bei Wilhelm Schevarado vom Lions Club Würselen in der Kastanienstraße 39 in Würselen abgegeben werden. Im Einzelfall können nach telefonischer Vereinbarung auch schon vorher Sachspenden angenommen werden.
Tel.: 02405-81384

Gesammelt wird gut erhaltene, tragbare Kleidung für Kinder – Mädchen und Jungen – und für Erwachsene. Ganz großer Bedarf besteht für Größen ab 116 sowie an Hosen für Jungen sowie für T-Shirts. Gesammelt werden Gürtel, Taschen und Schuhe (insbesondere ab Größe 32), Handtücher, Tisch- und Bettwäsche, Wolldecken, Spielsachen und Kinderbücher (keine Puzzles), Geschirr ab vier Personen sowie Rollstühle und Gehhilfen.

Die Kinder kommen aus Afghanistan, den Kaukasusländern sowie aus Angola, Gambia und jetzt auch aus Sierra Leone. Nach ihrer erfolgreichen Behandlung kehren die Kinder wieder zu ihren Eltern zurück.

Informationen zum Friedensdorf erhalten Sie unter: www.friedensdorf.de

Das Friedensdorf besitzt das DIZ-Spendensiegel „Geprüft und empfohlen“.

Wilhelm Schevarado

Die Terminplanung für 2019

Die Terminplanung für 2019 für alle Räumlichkeiten der Pfarrheime und Kirchen in der Pfarrei St. Sebastian steht an. Das bedeutet viel Vorarbeit, und hier sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Da die Vergabe der Termine und Veranstaltungen für alle Pfarrheime und Kirchen zentral im Haus der Pfarrei von St. Sebastian geführt wird, bitten wir Sie, um die Mitteilung Ihrer Terminwünsche **bis zum 30.10.2018**.

Es geht dabei um die Reservierung aller Räumlichkeiten in unseren Pfarrheimen und Kirchen, z.B. für Veranstaltungen, Sitzungen, etc.

Gerne können Sie uns dies per Post mitteilen: Ursula Grafen oder Kerstin Wansing, An St. Sebastian 2, 52146 Würselen, oder per mail:

[ursula.grafen@
sankt-sebastian-wuerselen.de](mailto:ursula.grafen@sankt-sebastian-wuerselen.de)

[kerstin.wansing@
sankt-sebastian-wuerselen.de](mailto:kerstin.wansing@sankt-sebastian-wuerselen.de)

(oder:
[pfarrbuero@
sankt-sebastian-wuerselen.de](mailto:pfarrbuero@sankt-sebastian-wuerselen.de)).

Sie erleichtern uns hiermit sehr die Planungen für 2019 und sichern sich selbst Ihre Termine.

Im Voraus schon jetzt herzlichen Dank!
Mit freundlichen Grüßen

Ursula Grafen und Kerstin Wansing

Eine-Welt-Verkauf in St. Sebastian

16.09., 30.09., 14.10.

immer vor und nach den Gottesdiensten.

Blutspendetermine des DRK

02.10. 17.00–20.00 Ev. Gemeindehaus
Broichweiden

Kollekten

23.09. Pfarrcaritas

30.09. AK Eine Welt (nur St. Sebastian)
ansonsten für die Belange der einzelnen
Gemeinden.

In unserer Pfarrei

– wurden getauft

*Die Angaben
wurden aus
Datenschutzgründen
entfernt*

– haben sich getraut

*Die Angaben
wurden aus
Datenschutzgründen
entfernt*

Karoline Plum
Wilfried Harst
Relinde Palm
Maria Hüser
Franciszek Kubiak
Herbert Schwartz
Adelheid Lehnhardt
Resi Gottschalk
Helmut Erschfeld
Karl Germerott
Maria Magdalena Leroy
Willi Debye
Friedhelm Korr
Leo Paul Wittek
Guido Klein
Charlotte Theißen
Wilhelm Kurth

– feierten Diamanthochzeit

*Angaben aus Datenschutzgründen
entfernt*

– verstarben

Prof. Dr. Wilfried Vogel
Josef Greven
Katharina Scheeren
Sophie Dassen
Heinrich Josef Meens
Therese Bock
Kornel Offermanns
Irene Kühnel
Barbara Facklam
Josef Dohmen
Emma Küsters
Markus Karafiol
Eva Maria Benatzky
Hans-Peter Schmidt
Johanna Boom
Irene Lennartz
Anna Eßer
Erika Senctivany
Gertrud Oellers
Fred Schüller

**Gottesdienstordnung der
Pfarrei St. Sebastian vom
15.09.–14.10.2018**

Intentionen bitte anmelden unter
[pfarrbuero@
sankt-sebastian-wuerselen.de](mailto:pfarrbuero@sankt-sebastian-wuerselen.de)
per Telefon oder persönlich zu den Öff-
nungszeiten

Samstag, 15.09.

- 11.00 **St. Sebastian**
Trauung
Judith Nießen u. Stefan Schwartz
- 14.00 **St. Peter u. Paul**
Trauung
Julia Muschke u. Christian Herden
- 15.30 **St. Peter u. Paul**
Taufgottesdienst
- 16.00 **St. Pius X.**
Kleinkindergottesdienst
- 17.00 **St. Balbina**
Sonntagsfeier
Franz Wirtz
- 18.00 **St. Nikolaus**
Hl. Messe
Johann u. Gertrud Thelen, Maria u.
Leo Bosse, Maria u. Hubert Schlü-
per, Agnes u. Peter Schiffer

Sonntag, 16.09.

24. Sonntag im Jahreskreis

- 9.00 **St. Willibrord**
Hl. Messe
Fam. Schümmer-Heister, Fam.
Stein-Wehren-Kraft
- 10.00 **St. Antonius**
Sonntagsfeier
- 10.00 **St. Lucia**
Hl. Messe
Maria Jongen, Fam. Sebastian
Frings, Fam. Joseph u. Elisabeth
Jansen, Cornel u. Agnes Prümper,
Fam. Josef u. Maria Reisen, Fam.
Peter Josef Fleck, Fam. Peter Of-
fermanns, Pfarrer Cornelius Joh-
nen, Fam. Cornelius Heinrichs,
Fam. Joh. u. Maria Püttmann, Fam.

- Laurenz Römer, Fam. Cornel Kel-
ler, Fam. Reinard-Vondenhoff
- 10.00 **St. Sebastian**
Hl. Messe m. d. Neuen Chor, u.
Messdienerereinführung d. ganzen
Pfarrei
Hans u. Winand Schmitz, Fam.
Peter Kahlen
- 11.00 **Haus Serafine**
Hl. Messe
- 11.30 **St. Peter u. Paul**
Familienmesse
SWA Hans Peter Schmidt
Ilse Dore Sprawe
- 11.30 **St. Pius X.**
Sonntagsfeier
- 18.00 **St. Sebastian**
Hl. Messe
- 19.00 **St. Sebastian**
Taizégebet

Dienstag, 18.09.

- 8.00 **St. Nikolaus**
Schulgottesdienst 2. Kl.
- 19.00 **Haus Serafine**
Hl. Messe

Mittwoch, 19.09.

- 8.15 **St. Lucia**
Schulgottesdienst 2. Kl.
- 18.00 **St. Sebastian**
Rosenkranzgebet
- 18.30 **St. Sebastian**
Hl. Messe

Donnerstag, 20.09.

- 8.00 **St. Peter u. Paul**
Schulgottesdienst 3.+4. Kl.

Freitag, 21.09.

- 7.50 **St. Sebastian**
Schulmesse KGS/GGS, 4. Kl.
- 16.30 **St. Sebastian**
Rosenkranzgebet
- 19.00 **St. Lucia**
Hl. Messe m. 20-Jahres-Intentionen
SWA Gertrud Oellers
Lene Kather, Lisbeth u. Theo Ka-
ther

Samstag, 22.09.

- 14.00 **St. Albina**
Silberhochzeit
Fatima u. Hans Georg Gösgens
- 14.00 **St. Sebastian**
Trauung
Svenja Thevis u. Stephan
Grzischniok
- 15.30 **St. Willibrord**
Taufgottesdienst
- 17.00 **St. Albina**
Hl. Messe m. Kirchenchor St. Albina-St. Petrus u. Paulus
- 18.00 **St. Nikolaus**
Hl. Messe
Sibilla u. Willi Carduck, Regina
Falkenstein

Sonntag, 23.09.**25. Sonntag im Jahreskreis**

- 9.00 **St. Willibrord**
Hl. Messe
Pfr. Heinrich Werhahn, Fam. Andreas Lausberg u. Anna Mertens, Johanna Schümmer, Franz u. Josefine Ellmanns
- 10.00 **St. Antonius**
Hl. Messe
- 10.00 **St. Lucia**
Sonntagsfeier
- 10.00 **St. Sebastian**
Familienmesse
Fam. Heinrich Leuchter, Peter Josef Classen, Hubert Starmanns u. Lucienne, Fam. Leo Wilms, Felix u. Maria Vonhoegen, Fam. Schornstein, Fam. Popko, Kreuzverein Driesch-Salmanusplatz, Fam. Johann van Geul, Fam. Cornel Esser, Fam. Friedrich Hilden, Fam. Jakob Nautz, Fam. Peter Fussen, Fam. Drießen-Bröscheler, Fam. Josef Dobbelstein, Fam. Franz-Josef Grafen, Fam. Schmalen, Fam. Nießen-Ortmanns-Bülles, Fam. Agnes Weidenhaupt
- 11.00 **Haus Serafine**
Sonntagsfeier

- 11.30 **St. Peter u. Paul**
Hl. Messe z. 100 Jahrfeier d. Kirche
St. Peter u. Paul, m. ökum. Chor
Würselen
Jorge Weissenbach, Jorge u. Finni
Suseli
- 11.30 **St. Pius X.**
Hl. Messe
Fam. Rütters u. Bernhard Rütters
- 18.00 **St. Sebastian**
Hl. Messe
Will Beckers, Fam. Peters

Montag, 24.09.

- 8.00 **St. Peter u. Paul**
Schulgottesdienst 2. Kl.

Dienstag, 25.09.

- 19.00 **Haus Serafine**
Hl. Messe
Matthias und Maria Sturm, Fam. Sturm-Nollè, Jakob Goergens,
Fam. Goergens

Mittwoch, 26.09.

- 8.00 **St. Pius X.**
Schulgottesdienst 3.+4. Kl.
- 9.00 **Haus Serafine**
Wortgottesdienst d. kfd
- 18.00 **St. Sebastian**
Rosenkranzgebet
- 18.30 **St. Sebastian**
Hl. Messe
- 18.30 **St. Albina**
Wortgottesdienst d. kfd

Donnerstag, 27.09.

- 8.00 **St. Peter u. Paul**
Schulgottesdienst 3.+4. Kl.

Freitag, 28.09.

- 7.50 **St. Sebastian**
Schulgottesdienst KGS/GGS, 3. Kl.
- 16.30 **St. Sebastian**
Rosenkranzgebet
- 19.00 **St. Lucia**
Hl. Messe m. 20-Jahres-Intentionen
Christine u. Peter Lürken, Agnes u.
Josef Schoenen, Peter Lürken

Samstag, 29.09.

- 14.00 **St. Peter u. Paul**
Trauung
Celia Usinger u. Uwe Schepanski
- 14.00 **St. Sebastian**
Trauung
Sarah Wahlen u. Christian May
- 15.30 **St. Balbina**
Taufgottesdienst
- 17.00 **St. Balbina**
Hl. Messe
Hubert Bastian, Fam. Cornel Funken u. Maria Kath. Hennes, Fam. Ludwig Claßen
- **St. Nikolaus**
entfällt wg. Erntedank

Sonntag, 30.09.**26. Sonntag im Jahreskreis**

- **St. Willibrord**
entfällt wg. Erntedank in Linden-Neusen
- 10.00 **St. Antonius**
Sonntagsfeier
- **St. Lucia**
entfällt wg. Erntedank in Linden-Neusen
- 10.00 **St. Nikolaus**
Familienmesse zu Erntedank a. d. Bauernhof Horsch, Neusener Str. 82, Würselen
- 10.00 **St. Sebastian**
Familienmesse zu Erntedank m. d. Kinderchor a. d. Bauernhof Schmalen, Im Hühnerwinkel 17, Würselen
- 11.00 **Haus Serafine**
Hl. Messe
- 11.30 **St. Peter u. Paul**
Hl. Messe
SWA Eva Maria Benatzky
Maria Jansen, Fam. Karl Friedrich, Fam. Josef Grafen, Benedikt Göbbels, Fam. Alex Thelen, Paul Schroiff, Franz u. Hans Dohmen, Fam. Josef Schirp
- 11.30 **St. Pius X.**
Sonntagsfeier

- 18.00 **St. Sebastian**
Hl. Messe

Dienstag, 02.10.

- 8.00 **St. Nikolaus**
Schulgottesdienst 3.+4. Kl.

Mittwoch, 03.10. – Tag d. deutschen Einheit

- 10.30 **Haus Serafine**
Hl. Messe
- 18.00 **St. Sebastian**
Rosenkranzgebet
- 18.30 **St. Sebastian**
Hl. Messe

Donnerstag, 04.10.

- 8.00 **St. Peter u. Paul**
Schulgottesdienst zu Erntedank, alle Kl.

Freitag, 05.10.

- 7.50 **St. Sebastian**
Schulmesse KGS/GGS, 4. Kl.
- 16.30 **St. Sebastian**
Rosenkranzgebet
- 19.00 **St. Lucia**
Hl. Messe m. 20-Jahres-Intentionen
Käthe Frings

Samstag, 06.10.

- 14.00 **St. Sebastian**
Trauung
Sandra Smetanay u. Christian van Eys
- 15.30 **St. Sebastian**
Taufgottesdienst
- 17.00 **St. Balbina**
Hl. Messe
- 18.00 **St. Nikolaus**
Sonntagsfeier
Paul u. Grete Reimers, Franz Thieves

Sonntag, 07.10.**27. Sonntag im Jahreskreis**

- 9.00 **St. Willibrord**
Hl. Messe
Johanna, Josef, Maria u. Wilhelm Weinberg

- 10.00 **St. Antonius**
Hl. Messe
- 10.00 **St. Lucia**
Hl. Messe
1. JG Katharina Kahlen
Helene u. Josef Schümmer, Matthias u. Maria Sturm, Fam. Sturm-Nollè
- 10.00 **St. Sebastian**
Sonntagsfeier
Leo Küppers, Heinz Küppers, Gertrud Küppers, Fam. Küppers - Beckers
- 11.00 **Haus Serafine**
Sonntagsfeier
- 11.30 **St. Peter u. Paul**
Hl. Messe
Anna u. Karl Müller, Josef Müller, Fam. Lokitek, Billa Frehse
- 11.30 **St. Pius X.**
Familienmesse m. Kinder- u. Jugendmusikkreis
- 18.00 **St. Sebastian**
Hl. Messe
Werner Birken
- 19.00 **St. Sebastian**
Taizégebet
- Montag, 08.10.**
- 8.00 **St. Peter u. Paul**
Schulgottesdienst 2. Kl.
- Dienstag, 09.10.**
- 18.00 **Haus Serafine**
Hl. Messe
- Mittwoch, 10.10.**
- 8.00 **St. Pius X.**
Schulgottesdienst 3.+4. Kl.
- 18.00 **St. Sebastian**
Rosenkranzgebet
- 18.30 **St. Sebastian**
Hl. Messe
- Donnerstag, 11.10.**
- 8.00 **St. Peter u. Paul**
Schulgottesdienst 3.+4. Kl.
- 18.00 **St. Sebastian**
Startgottesdienst d. Erstkommunionkinder 2019
- Freitag, 12.10.**
- 7.50 **St. Sebastian**
Schulgottesdienst KGS/GGS, 3. Kl.
- 16.30 **St. Sebastian**
Rosenkranzgebet
- 19.00 **St. Lucia**
Hl. Messe m. 20-Jahres-Intentionen
Irmgard Schiffer, Margarethe u. Peter Kirchhall, Lucia u. Peter Schiffer
- Samstag, 13.10.**
- 14.00 **St. Willibrord**
Trauung
Daniela Rössler u. Daniel Cohnen
- 15.30 **St. Balbina**
Taufgottesdienst
- 17.00 **St. Balbina**
Hl. Messe
Franz Wirtz
- 18.00 **St. Nikolaus**
Hl. Messe
- Sonntag, 14.10.**
- 28. Sonntag im Jahreskreis**
- 9.00 **St. Willibrord**
Sonntagsfeier
- 10.00 **St. Antonius**
Sonntagsfeier
- 10.00 **St. Lucia**
Hl. Messe
Matthias u. Maria Sturm, Fam. Sturm-Nollè, Aenni u. Hans Schmitz
- 10.00 **St. Sebastian**
Hl. Messe
Willy u. Elisabeth Schnabel, Gottfried u. Margarete Maqua
- 11.00 **Haus Serafine**
Hl. Messe
- 11.30 **St. Peter u. Paul**
Hl. Messe
1. JG Sophia Kuck
Karl Havers

11.30 **St. Pius X.**

Hl. Messe

Fam. Mund u. Josef Paffen, Arnold

u. Elisabeth Schümmer

18.00 **St. Sebastian**

Hl. Messe

www.antonius-wuerselen.de ST. ANTONIUS SENIORENZENTREN

Verabschiedungskaffee im
Restaurant
Klosterstube

- > Räumlichkeiten für bis zu 90 Personen
- > 2 belegte Brötchenhälften & 2 Fladenstücke pro Gedeck
- > Kaffee, Tee & Kakao unbegrenzt

Restaurant Klosterstube
der St. Antonius gGmbH
Klosterstraße 30 • 52146 Würselen
Tel. 02405/457-0



SENIOREN- UND PFLEGEZENTRUM
ST. ANTONIUS

Kontakte

Pastoralteam

Haus der Pfarrei, An St. Sebastian 2, Fax: 02405-42629-29

Rainer Gattys, Pfarrer

Tel. 02405-42629-0, Email: Rainer.Gattys@sankt-sebastian-wuerselen.de

Marek Dzieciolowski, Pastoralreferent

Tel. 02405-42629-15, Email: Marek.Dzieciolowski@sankt-sebastian-wuerselen.de

Marion Meurer, Gemeindefereferentin

Tel. 02405-42629-28, Email: Marion.Meurer@sankt-sebastian-wuerselen.de

Dr. Andreas Möhlig, Kaplan

Tel. 02405-42629-26, Email: Andreas.Moehlig@sankt-sebastian-wuerselen.de

Rita Nagel, Gemeindefereferentin

Tel. 02405-42629-27, Email: Rita.Nagel@sankt-sebastian-wuerselen.de

Karl-Josef Pütz, Pfarrvikar

Tel. 02405-42629-24 Email: Karl-Josef.Puetz@sankt-sebastian-wuerselen.de

Ursula Weisgerber, Pastoralreferentin

Tel. 02405-42629-25 Email: Ursula.Weisgerber@sankt-sebastian-wuerselen.de

Einrichtungen

Katholische Kindertagesstätte St. Balbina, Leiterin: Maria Roth

Am Förderturm 44, 52146 Würselen, Tel. 02405-83767

Email: Kindertagesstaette.St-Balbina@sankt-sebastian-wuerselen.de

Katholische Kindertagesstätte St. Lucia, Leiterin: Petra Sauren

Luciastr. 4, 52146 Würselen, Tel. 02405-73414, Fax 02405-601574

Email: Kindertagesstaette.St-Lucia@sankt-sebastian-wuerselen.de

Katholische Kindertagesstätte St. Marien, Leiterin: Steffi Jakob

Marienstr. 29, 52146 Würselen, Tel. 02405-83070, Fax 02405-4239309

Email: Kindertagesstaette.St-Marien@sankt-sebastian-wuerselen.de

Katholische Kindertagesstätte St. Peter und Paul, Leiterin: Lisa Beckers

Kirchenstraße 49, 52146 Würselen, Tel. 02405-85540

Email: Kindergarten.PeterundPaul@sankt-sebastian-wuerselen.de

Katholisches Familienzentrum St. Sebastian, Leiterin: Helma Stauch

Lehnstr. 2a, 52146 Würselen, Tel. 02405-14488, Fax 02405-802728

Email: Familienzentrum.Sebastian@sankt-sebastian-wuerselen.de

Kleine-Offene-Tür (KOT) St. Sebastian, Leiterin: Daniela Peters

Wilhelmstraße 7, 52146 Würselen, Tel. 02405-92530

Email: Kleine-Offene-Tuer@sankt-sebastian-wuerselen.de

OGS in der Gemeinschaftsgrundschule Würselen, Leiterin: Ute Roß

Friedrichstraße 4, 52146 Würselen, Tel. 02405-420891

Email: Offene-Ganztagsschule@sankt-sebastian-wuerselen.de

Gremien

Kirchenvorstand

Email: Kirchenvorstand@sankt-sebastian-wuerselen.de

Pfarrgemeinderat

Email: Pfarrgemeinderat@sankt-sebastian-wuerselen.de

Spenden

VR-Bank Würselen

IBAN DE33 3916 2980 0100 2280 17

Das Haus Gottes

Ein Blick gesucht
mit denen,
die kein Ansehen haben.
Das kann ein Stein
für eine neue Kirche sein.
Aus solchen Steinen baut Gott ein Haus.
In dem er selbst zu Hause ist.

Ein Wort gesprochen
mit denen,
die keine Stimme haben.
Das kann ein Stein
für eine neue Kirche sein.
Aus solchen Steinen baut Gott ein Haus.
In dem er selbst zu Hause ist.

Ein Schritt gegangen
mit denen,
die keine Zukunft haben.
Das kann ein Stein
für eine neue Kirche sein.
Aus solchen Steinen baut Gott ein Haus.
In dem er selbst zu Hause ist.

Ein Traum geträumt
mit denen,
die Lust am Leben haben.
Das kann ein Stein
für eine neue Kirche sein.
Aus solchen Steinen baut Gott ein Haus.
In dem er selbst zu Hause ist.